



PRESSEMITTEILUNG

Fachkräfte mit Palliativ-Ausbildung sind gefragt

Der Interprofessionelle Palliativ-Basislehrgang (IPBL) beschäftigt sich mit der bestmöglichen Unterstützung für Menschen mit einer lebensbedrohlichen Krankheit, für die keine Heilung in Sicht ist. Florian Krumböck, Abgeordneter zum NÖ Landtag überreichte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner heute den neuen Absolventinnen und Absolventen im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten voller Anerkennung die Ausbildungszertifikate.

St. Pölten, 13. März 2024 – Mit der zunehmenden Zahl älterer Menschen und der steigenden Prävalenz von schweren, chronischen Krankheiten wächst auch die Nachfrage nach qualifiziertem Gesundheitspersonal. In einer feierlichen Zeremonie wurden nun 30 neue Absolventinnen und Absolventen des Interprofessionellen Palliativ-Basislehrgangs (IPBL) für ihren erfolgreichen Abschluss geehrt, wovon 19 Teilnehmende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den NÖ Landes- bzw. Universitätskliniken oder den Pflege- und Betreuungszentren sind. Florian Krumböck gratulierte herzlichst und wies in seiner Festrede auf die Wichtigkeit der Qualifikation und Bildung für die qualitative Versorgung von Patientinnen und Patienten hin. Der Lehrgang, der im Bildungshaus St. Hippolyt beheimatet ist, wird vom Landesverband Hospiz NÖ angeboten und zielt darauf ab, ein grundlegendes Verständnis sowie die Prinzipien und Standards von Palliative Care im multiprofessionellen Setting zu vermitteln. Fachwissen und soziale Kompetenz werden durch den Einsatz von fallorientierter Didaktik gezielt gefördert und bereits bestehendes Vor- und Erfahrungswissen hinterfragt, beleuchtet und multiperspektivisch erweitert.

„Palliative Care ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Tun. Unser interprofessioneller Lehrgang legt eine Grundlage dafür, indem er die



Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt, ihre Fähigkeiten des kritischen Denkens und Schlussfolgerns im Kontext von Hospiz & Palliative Care und Familienorientierung zu erweitern", so Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ.

Spezialisierte Pflege bis zum letzten Atemzug

Palliative Care zielt darauf ab, die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten mit unheilbaren, chronischen Krankheiten sowie von hochbetagten, pflegebedürftigen und sterbenden Menschen zu verbessern. Durch ganzheitliche, interdisziplinäre Ansätze soll ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zum letzten Atemzug ermöglicht werden. Dazu gehört die Kontrolle von belastenden Symptomen, eine gute Schmerztherapie sowie Kompetenzen, die psychologischen, sozialen und spirituellen Anliegen begegnen.

Der Interprofessionelle Palliativ-Basislehrgang erstreckt sich über zwei Semester mit insgesamt 168 Unterrichtseinheiten sowie einem 40-stündigen Praktikum und richtet sich an Medizinerinnen und Mediziner, Ärztinnen und Ärzte, an den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie weitere Pflegeberufe, Theologinnen und Theologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, wie auch an Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Angehörige der Medizinisch-Technischen-Dienste und weitere diverse Disziplinen, die im Feld von Palliative Care tätig werden wie beispielsweise auch Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Der IPBL für 2024/25 ist bereits ausgebucht. Anmeldungen für 2025/26 werden bereits entgegengenommen: https://www.hospiz-noe.at/wp-content/uploads/2023/07/Anmeldung_IPBL_2025.pdf

Eine Informationsveranstaltung gibt es diesbezüglich am 18. Juni 2024 von 18:00-20:00 im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten oder am 3. Oktober 2024 von 17:00-19:00 online (per Zoom).

Let's talk!

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der flächendeckenden Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Pflege und Betreuung bekommen.

Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.

Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

Presserückfragen

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at